

Glas klare Verwirrung

Sehe die Tiefe deiner Augen
und weiß es ist dein Wille
doch kann es nicht glauben.
Diese Ohrenbetäubende Stille!

Sie raubt mir all meine Sinne.
kann es sein,
das ich den Verstand zu verlieren beginne?
Ist es eine Lüge? Ist es rein?

Ich weiß es nicht!
Mein Kopf sich dreht,
es raubt mir die Sicht.
ob mein Wille das übersteht?

Du fühlst meine Angst,
doch es ist dir egal.
Bist sicher, dass du´s kannst.
Wo ist nur deine Moral?

Und es macht mich krank,
ich kann es nicht verstehen.
Das ist also mein Dank?
Mir scheint ich will dich wiedersehen.

Oder, nein!
Ich kann es nicht, ich will es nicht!
Wie kann das denn nur sein?
Ich fühle wie mein Herz zerbricht.

Bin verwirrt und alleine,
kann es nicht begreifen,
doch seh ich klar, du bist nicht mehr der meine.
muss nun ohne dich reifen!

© **Anima Sribit**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)